

LC München-Opera - Kühlfahrzeug „Nummer 421“ geht an die Münchner Tafel

LC München-Opera ermöglicht letztes Kühlfahrzeug in Zusammenarbeit mit der „Stiftunglife“

(25.06.2018) Wiederholungstäter: als einer der ersten Lions Clubs ermöglichte der LC München-Opera bereits im Jahr 2005 unter Förderung der „Stiftunglife“ ein Kühlfahrzeug („Nummer 4“) für die Fürstfeldbrucker Tafel. Am 25.06.2018 konnte der Club nun das Kühlfahrzeug mit der beeindruckenden Nummer 421 übergeben, diesmal an den Münchner Tafel e. V. Dazwischen beteiligte sich der Club als einer mehrerer Münchner Lions Clubs an Kühlfahrzeug Nummer 150 und 400. Für die Münchner Tafel war dies das achte Fahrzeug, das Lions Clubs aus dem Distrikt Bayern Süd und die „Stiftunglife“ zusammen finanzierten.



(v. l.): Jürgen Gessner (Vorstand „Stiftunglife“), (P) Christoph Geuther, Hannelore Kiethe (Vorsitzende Münchner Tafel), Roland Schütz (LC M-Solln) bei der Übergabe der „Nummer 421“

Zur Mittelbeschaffung für dieses Kühlfahrzeug haben Präsident Christoph Geuther und seine Freunde vom LC München-Opera, passend zum Clubnamen ein Wohltätigkeitskonzert organisiert. Am 14.01.2018 präsentierte in der Komödie im Bayerischen Hof in München der Chor „The AmazSingers“ unter der Leitung von Gunnar Mühling sein umfangreiches Repertoire. Die Instrumentalbegleitung übernahmen der Pianist Josef Reßle, Preisträger des "BMW Welt Young Artist Jazz Award", und die Musiker Gabriel Barreira (Bass) und Andreas Kutschera (Schlagzeug). Mit über 400 Gästen sowie zahlreichen Spenden war die Finanzierung des Tafelfahrzeugs gesichert.

Mit seinem Engagement wurde der LC München-Opera Teil einer langjährigen und unglaublich erfolgreichen Activity. Unter der Koordination von LF Roland Schütz vom LC München-Solln und unter Förderung der „Stiftunglife“ wurden seit 2004 sage und schreibe 421 Kühlfahrzeuge mit einem Listenpreis von ca. 20 Mio. Euro auf die Straße gebracht. Die beteiligten Autohäuser gaben ansehnliche Nachlässe, die Lions Clubs steuerten rd. 3,8 Mio. Euro, die „Stiftunglife“ rd. 3,5 Mio. Euro bei. Den Rest trugen die Tafeln selbst. Mit diesen 421 Kühlfahrzeugen wurden und werden über die Betriebsdauer wohl über eine Million Tonnen Lebensmittel verteilt. Und am wichtigsten: damit konnte und kann einer hohen Anzahl von Bedürftigen gedient werden.



„Coole“ Lionsfreunde des LC München-Opera

Denn in Deutschland werden täglich viele Tonnen Lebensmittel vernichtet, obwohl sie noch verzehrfähig sind. Gleichzeitig herrscht bei vielen Menschen Mangel. Die mehr als 930 gemeinnützigen Tafeln in Deutschland schaffen einen Ausgleich: sie sammeln überschüssige, qualitativ einwandfreie Lebensmittel und verteilen diese an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte. Eine der großen Herausforderungen dabei ist es, die Nahrungsmittel so rechtzeitig und ohne dass, die Kühlkette unterbrochen wird, zum Verteilungsort zu transportieren. Hierfür sind entsprechend ausgerüstete Fahrzeuge notwendig. Allein die Münchner Tafel verteilt mit ihren 650 ehrenamtlichen Helfern und einem Fuhrpark von nun 18 Fahrzeugen wöchentlich 120 Tonnen einwandfreier Lebensmittel an 27 Ausgabestellen und 107 sozialen Einrichtungen im Münchner Stadtgebiet. Die Vorsitzende, Hannelore Kiethe, berichtete übrigens anlässlich der Fahrzeugübergabe, dass die Münchner Tafel von der wochenlangen Debatte um den temporären Aufnahmestopp von ausländischen Neukunden bei der Essener Tafel nicht betroffen war. In München werde jeder gleich behandelt, die Münchner Tafel lasse sich nicht politisieren. Ein Nummernsystem verhindert Vordrängeln und sorgt dafür, dass jeder Kunde an die Reihe kommt.

Im Zuge der Diskussion um die Abgasmanipulationen bei Dieselfahrzeugen hat die „Stiftunglife“ beschlossen, die Förderung von Kühlfahrzeugen mit Dieselmotor zu beenden. Mit „Nummer 421“ übergab der LC München-Opera damit das letzte Kühlfahrzeug unter Förderung der „Stiftunglife“. Dort will man sich stattdessen Gedanken zu neuen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit Lions Clubs in Deutschland machen. Vorstand Jürgen Gessner bestätigte anlässlich der Fahrzeugübergabe, dass die sich mit vielen Projekten in Myanmar engagierende Stiftung auch künftig Projekte hier in Deutschland unterstützen will, gerne zusammen mit Lions. Interessiert zeigt man sich auch für die Entwicklung von Lieferfahrzeugen mit Elektroantrieb. Bis serienreife Lösungen vorliegen, will man die Hardware-Nachrüstung von Kühlfahrzeugen mit Dieselmotor fördern.

Unabhängig davon besteht für Lions Clubs nach wie vor die Möglichkeit, Kühlfahrzeuge mit herkömmlichem Antrieb zu finanzieren. Der Finanzierungsbedarf beträgt für ein Fahrzeug in der Grundausstattung und inklusiv Beklebung 33.000 Euro. Die Beteiligung von Sponsoren oder eines weiteren Lions Clubs kann eine Finanzierung erleichtern. **Für Hilfestellung und Koordination steht weiterhin LF Roland Schütz vom LC München-Solln zur Verfügung.**



Die „Nummer 421“ mit den Hauptakteuren